



Pressemitteilung

Berlin, 1. September 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Monatsbericht „Schlaglichter der Wirtschaftspolitik“ für September 2010 veröffentlicht

Auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ist die Septemberausgabe der „Schlaglichter der Wirtschaftspolitik“ veröffentlicht worden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, in seinem Editorial: „Die Konjunkturpakete der Bundesregierung waren mit gutem Grund von Anfang an als befristet konzipiert. Wann sonst soll der Einstieg in den Ausstieg aus den konjunkturellen Stützungsmaßnahmen gelingen, wenn nicht im aktuellen Aufschwung? Die deutsche Wirtschaft hat gerade das stärkste Quartalswachstum seit der Wiedervereinigung realisiert. Einen besseren Zeitpunkt kann es in meinen Augen gar nicht geben.“

Der aktuelle Monatsbericht berichtet über eine Studie zu volkswirtschaftlichen Effekten, die entstehen, wenn Migranten über frühzeitige Bildungsangebote besser integriert werden. Demnach kann die öffentliche Hand bis zum Jahr 2050 nicht nur die Ausgaben für eine bessere Integration finanzieren, sondern noch eine Haushaltsentlastung erwarten.

Bei 110.000 Familienunternehmen wird in dem Zeitraum von 2010 bis 2014 die Unternehmensnachfolge anstehen. Das Thema der Unternehmensnachfolge ist Bestandteil der Initiative „Gründerland Deutschland“. Im aktuellen Monatsbericht wird erläutert, wie ein Unternehmensnachfolgewettbewerb die Öffentlichkeit dafür sensibilisiert.

Schließlich erfährt der Leser, was sich hinter dem Schlagwort „GeoBusiness“ verbirgt.